

im wesentlichen darauf gerichtet sind, die innenpolitische Situation unter Kontrolle zu bekommen, gleichzeitig aber auch der salvadorianischen Armee Schützenhilfe zu leisten bei der Zerschlagung der Nationalen Befreiungsfront Farabundo Marti und mit Unterstützung ehemaliger Somoza-Söldner die Lage in Nicaragua zu destabilisieren und gegebenenfalls auch militärisch in Nicaragua zu intervenieren.

Das ist der politische Hintergrund, die wahre Ursache für die brutale Verfolgung und Ermordung honduranischer Demokraten und Revolutionäre. Wie ihr seht. Genossen, erwarten uns schwere Tage des Kampfes. Diese Perspektiven und schwierigen Bedingungen in Betracht ziehend, rüstet sich unsere Partei, um der honduranischen Reaktion gerüstet entgegenzutreten zu können. Dabei werden wir die reichen Schätze unserer proletarischen Weltanschauung und die Erfahrungen jener Völker berücksichtigen und schöpferisch auf unsere Bedingungen anwenden, die uns im Befreiungskampf vorgegangen sind. Wir sind uns des endgültigen Sieges sicher und rechnen mit eurer Sympathie und Solidarität.

Im Namen unseres Zentralkomitees wünschen wir euch bei der Erfüllung der vom Parteitag beschlossenen Aufgaben große Erfolge.

Es lebe der X. Parteitag der SED!

Es lebe die Freundschaft zwischen dem Volk von Honduras und dem Volk des sozialistischen Deutschland!

Es lebe der proletarische Internationalismus!

VRKRETER DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI INDONESIA: Liebe Genossen! Gestatten Sie mir, im Namen des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Indonesiens unseren herzlichen Dank an das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands für die Einladung auszusprechen, am X. Parteitag der SED teilzunehmen.

Die SED nimmt in der internationalen kommunistischen Bewegung einen geachteten Platz ein, da sie unerschütterlich zu den Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus steht. Unter Führung der SED, deren Zentralkomitee von Genossen Erich Honecker geleitet wird, dem besten Sohn Ihres Landes, einem Internationalisten und hervorragenden Führer der internationalen kommunistischen Bewegung, ist die SED zu einem herausragenden Beispiel für die Kräfte des Sozialismus, für alle friedliebenden Kräfte in Europa und darüber hinaus in der ganzen Welt geworden. Wir bringen unser Vertrauen zur SED zum Ausdruck. An dieser Stelle möchten wir daran erinnern, daß die SED in jeder Situation beweist, daß sie in treuer Freundschaft mit der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und daß die DDR in Freundschaft mit der UdSSR verbunden ist.

Für die Kräfte des Sozialismus und des Friedens sowie für alle, die ernsthaft für die nationale Befreiung in der Welt kämpfen, ist die Freundschaft zur Sowjetunion — dem Bollwerk des Friedens in der ganzen Welt — unverzichtbar, sie ist eine Notwendigkeit.